

Informationen für die Öffentlichkeit
nach § 11 der Störfall-Verordnung.

Ihre Sicherheit – unsere Verantwortung.





Jens Waldeck

Sehr geehrte Nachbarn,

Ihre Sicherheit hat für Linde Gas höchste Priorität. Die ständige Weiterentwicklung der Verfahrens- und Anlagensicherheit hat bei uns lange Tradition. Es ist unser Ziel, das erreichte hohe Niveau an Sicherheit nicht nur zu halten, sondern ständig zu verbessern.

Wie in allen Bereichen des Lebens gilt indes auch für unsere Produktion: Eine 100-prozentige Sicherheit gibt es nicht. Die vorliegende Broschüre ist Teil unserer Sicherheitsvorsorge. Sie können hierin schnell und leicht verständlich nachlesen, was wir für Ihre Sicherheit tun. Wir möchten Sie informieren, welche Vorkehrungen wir treffen, um Störungen bzw. Störfälle zu vermeiden oder ihre Auswirkungen zu begrenzen. Ebenso finden Sie hier konkrete Sicherheitshinweise, falls es trotz aller Vorkehrungen doch einmal zu einem Ereignis kommen sollte.

Wir bitten Sie herzlich, sich mit den Sicherheitshinweisen von Linde Gas am Standort Burghausen vertraut zu machen und diese Broschüre griffbereit an einem geeigneten Ort aufzubewahren.

Vielen Dank.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Waldeck', written over a light grey rectangular background.

Jens Waldeck
Geschäftsführer
Zentraleuropa Linde Gas

Erläuterung zur Störfall-Verordnung (Störfall V).

Die Störfall-Verordnung ist eine wichtige Rechtsvorschrift zur Sicherheit von Anlagen. Sie enthält neben Regelungen zur Verhinderung bzw. zur Begrenzung von Störfällen und zur Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen auch die Verpflichtung, die Öffentlichkeit zu unterrichten. Mit der vorliegenden Broschüre informiert der Betreiber Linde Gas am Standort Burghausen nach § 11 der Störfall-Verordnung.

Auszug aus der Störfall-Verordnung § 11

„(1) Über die Anforderungen des § 8a Absatz 1 hinaus hat der Betreiber eines Betriebsbereichs der oberen Klasse der Öffentlichkeit die Angaben nach Anhang V Teil 2 ständig zugänglich zu machen, auch auf elektronischem Weg. Diese Angaben sowie weitere Informationen über den Standort Burghausen finden Sie auch im Internet unter www.linde-gas.de → Standorte → Burghausen.“

Hiermit bestätigen wir, dass die Anzeige nach § 7 Abs. 1 und der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 der Störfall-Verordnung der Überwachungsbehörde vorgelegt wurde.

Unsere Produktion.

Am Standort in Burghausen in der Haiminger Straße produziert die Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, die Gase Acetylen und Wasserstoff. Die Gase werden gasförmig über Trailer und Rohrleitungen direkt an den Kunden geliefert. Seit 2016 wurde zusätzlich eine Abfüllanlage für Trichlorsilan in Betrieb genommen, welches in Transportfässern befüllt und an den Kunden geliefert wird. Trichlorsilan ist ein Zwischenprodukt zur Herstellung von hochreinem Silicium für integrierte Schaltkreise (Microchips), für Haftvermittler und zur Oberflächenvergütung.

Als Betreiber des Standortes sind wir den hohen gesetzlichen Anforderungen eines störungsfreien und sicheren Betriebsablaufes verpflichtet. Gemeinsam mit den Burghausener Notfall- und Rettungsdiensten haben wir einen Maßnahmenplan zur Bekämpfung von Störfällen und der größtmöglichen Begrenzung der Auswirkung von Störfällen erarbeitet und umgesetzt. Die Sicherheit hat für Linde Gas Deutschland am Standort Burghausen höchste Priorität. Die ständige Weiterentwicklung der Anlagensicherheit hat bei uns lange Tradition.

Gefahrstoff	Eigenschaften	Gefahr
Acetylen	<ul style="list-style-type: none">→ Farbloses Gas, leicht knoblauchartiger Geruch→ Leicht brennbares Gas mit hoher Energiedichte	entzündlich 
Trichlorsilan (TCS)	<ul style="list-style-type: none">→ Entzündbare Flüssigkeit→ TCS ist leicht flüchtig und raucht sichtbar an der Luft→ Dämpfe des TCS können in Verbindung mit Luft ein brennbares Gemisch bilden→ Gesundheitsgefahren→ Verursacht schwere Ätzungen der Haut und schwere Augenschäden	entzündlich ätzend 
Wasserstoff (gasförmig und flüssig)	<ul style="list-style-type: none">→ Farb- und geruchloses Gas→ Leicht brennbar, extrem entzündbares Gas	entzündlich 
Calciumcarbid	<ul style="list-style-type: none">→ Nicht brennbarer Feststoff mit charakteristischem Geruch→ Bildet bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase, die sich spontan entzünden können→ Verursacht schwere Augenschäden	entzündlich ätzend 

Unser Sicherheitskonzept.

Das integrierte Sicherheits-, Gesundheitsschutz-, Umwelt- und Qualitätsmanagement (SHEQ-Management) von Linde Gas ist Teil der Unternehmensführung und somit Basis aller Entscheidungen.

Es dient vor allem der effizienten Umsetzung interner Vorgaben (z. B. Unternehmensziele) und externer Anforderungen (z. B. gesetzliche Auflagen), der kontinuierlichen Verbesserung der Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit unserer Anlagen und Produkte sowie dem Schutz der Mitarbeiter, Anwohner und Kunden.

Das SHEQ-Management von Linde Gas Deutschland basiert auf folgenden Standards und Selbstverpflichtungen:

→ DIN EN ISO 9000 ff.

Die Normenreihe ermöglicht die Einrichtung eines zertifizierbaren Managementsystems zur Qualitätssicherung. Erstzertifizierung bei Linde: 1996.

→ DIN EN ISO 14001

Die internationale Umweltmanagementnorm ist Grundlage für ein Umweltmanagementsystem. Erstzertifizierung bei Linde: 1999.

→ DIN EN ISO 50001

Die internationale Energiemanagementnorm ist Grundlage für die Verbesserung von Energieeffizienz und Energieeinsatz sowie die Minderung von Treibhausgasemissionen. Erstzertifizierung bei Linde: 2012.

→ DIN EN 22000

Lebensmittelsicherheit. Erstzertifizierung bei Linde: 2005.

→ SCC** – Sicherheits-Certifikat-Contractoren

Das Sicherheitsmanagementsystem wurde durch die petrochemische Industrie in Zusammenarbeit mit Akkreditierungs- und Zertifizierungsgesellschaften entwickelt. Erstzertifizierung bei Linde: 1999.

→ Responsible Care

Linde ist ein Mitgliedsunternehmen im Verband der Chemischen Industrie und hat sich verpflichtet, im Sinne der weltweiten Initiative „Responsible Care“ zu handeln. Teilnahme seit Februar 2000.

Die regelmäßige Überprüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft gewährleistet die vollständige Umsetzung und Wirksamkeit des Systems.

Was tun, falls?

Falls es zu einer Gefahr für die Nachbarschaft kommen sollte, z. B. durch die Freisetzung von Stoffen, greifen die mit den Einsatzkräften abgestimmten Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Bei einer Störung mit Außenwirkung warnen die zuständigen Behörden gemäß diesen Plänen unverzüglich die Nachbarschaft und informieren

sie fortlaufend. In einem solchen Fall bitten wir Sie, unbedingt die unten genannten Sicherheitshinweise in dieser Broschüre und die Anweisungen der Behörden zu befolgen. Absperrungen müssen immer beachtet werden.

Sicherheitshinweise.

Wahrnehmungen

- Gerüche, z. B. Gas-/Brandgeruch
- Optische Wahrnehmungen, z. B. Rauchwolke
- Ungewöhnliche Geräusche, z. B. lauter Knall

Nehmen Sie eigene Wahrnehmungen ernst und verhalten Sie sich entsprechend den Hinweisen.

Warnsignale

- Lautsprecherdurchsagen durch die Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise

- Vom Unfallort fernbleiben, Absperrung beachten
- Gebäude aufsuchen und dort Entwarnung abwarten
- Kinder ins Haus holen und Passanten aufnehmen
- Behinderten und älteren Menschen helfen
- Fenster und Türen schließen
- Nach den Warnsignalen Radio einschalten
- Klimaanlage ausschalten
- Lüftung im Auto abschalten
- Nasses Tuch vor Mund und Nase halten

Informationen

- Für aktuelle Informationen das Radio einschalten (Bayern 1: 93,7 MHz; Bayern 3: 98,5 MHz; Antenne Bayern: 107,7 MHz)
-

Notrufnummern

Bitte blockieren Sie nicht die Notruf-Telefonleitungen von Feuerwehr und Polizei durch Rückfragen. Greifen Sie nur im Notfall zum Telefon. Verwenden Sie dann die folgenden Notrufnummern:

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Sicherheitstelefon Linde-Zentrale	089 7446-2110

Haben Sie noch Fragen?

Sollten noch Fragen offen sein, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Linde AG

Geschäftsbereich Linde Gas, Abt. QS (Sicherheit)
Seitnerstraße 70, 82049 Pullach

Telefon 089 7446-0
info@linde-gas.de

Linde AG

Gases Division, Linde Gas Deutschland
Seitnerstraße 70, 82049 Pullach
www.linde-gas.de